

INHALT

EINFÜHRUNG:

1. BIBELLESEN ALS "KUNST"?
KRITISCHE VORFRAGEN AUS SPRACHGEBRAUCH UND BEGRIFFSGESCHICHTE
Kunst als Anleitung zu methodischem Vorgehen will gelernt sein 11
Das Lernen einer "Kunst" des Bibellesens als ganzheitlicher Vorgang .. 14
Die moderne Verengung des Kunstbegriffes 16
Geschmacksurteil und (Allgemein-)Verständlichkeit:
Die Frage nach dem Bedeutungsumfang des Kunstbegriffes 17
Natur und Kunst:
Die Frage nach dem Wirklichkeitsbezug des Kunstbegriffes 20

ERSTER HAUPTTEIL:

HISTORISCHE EINSATZPUNKTE IN PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE

2. SINNLICHKEIT UND RATIONALITÄT:
ÄSTHETIK ALS DIE OFFENE FLANKE RATIONALEN VERSTEHENS
Ästhetik und Hermeneutik 25
Alexander Gottlieb Baumgartens Begründung der Ästhetik 28
Das systematische Paradox der Ästhetik 33
Ästhetik als die offene Flanke rationalen Verstehens 35
3. DIE GEISTREICHE VERKLÄRUNG DER WORTE -
DIE KUNST DES BIBELLESENS BEI ORIGENES
Kritischer Zugang zum origenistischen Bibelverständnis 39
Der "Beweis des Geistes und der Kraft" 41
Erstes ästhetisches Standardthema des Bibellesens:
Die Wahrnehmung der Relation von Gestalt und Gehalt 42
Buchstabe und Geist 43
Zweites ästhetisches Standardthema des Bibellesens:
Die Wahrnehmung der Relation von Schrift und Schöpfung 48
Der mehrdeutliche Schriftsinn 50
Das "göttliche Wahrnehmungsvermögen" 53
Resümee - Kritik - Ausblick 57

ZWEITER HAUPTTEIL:

SPRACHGESTALT UND SACHGEHALT - DIE (BE)DEUTUNGSVIELFALT BIBLISCHER TEXTE

4. DIE GESTALT-GEHALT-RELATION IM LICHT DER
THEOLOGISCHEN REZEPTION REZEPTIONSÄSTHETISCHER ANSÄTZE
Rezeptionsästhetik und "pluralisierende Hermeneutik" 65
Kanonizität und Applikation -
kompatible Kriterien des Bibelverständnisses? 68
Luther - Stammvater der Rezeptionsästhetik? 83
Berührungspunkte zwischen Rezeptionsästhetik und Theologie 89
Erster Berührungspunkt: Die plurale Erscheinungsform des Kanons 89
Zweiter Berührungspunkt: Das Wechselspiel von Text und Leser 94
Dritter Berührungspunkt:
Der "Wortsinn" in der Spannung zwischen Sinnlichkeit und Bedeutung .. 97

5. DIE KUNST, SCHRIFT MIT SCHRIFT ZU ERLEUCHTEN - LUTHERS LEHRE VON DER KLARHEIT DER SCHRIFT Luthers Lehre von der Klarheit der Schrift - eine Theorie ästhetischer Offenheit?	105
Luthers Kontroverse mit Emser über die Kompetenz des Bibellesers ...	108
Luthers Kontroverse mit Erasmus über die Eigenmächtigkeit des Bibellesers	117
Ästhetik als 'Theologie der Erscheinung'	125
Die "Klarheit" der Heiligen Schrift als ästhetische Kategorie	129
Die Heilige Schrift als der "geistliche Leib" Christi	138

DRITTER HAUPTTEIL:

SCHRIFT UND SCHÖPFUNG - DER WIRKLICHKEITSBEZUG BIBLISCHER TEXTE

6. ÄSTHETIK ALS WELT-ANSCHAUUNG: DIE HEILIGE SCHRIFT IM KONTEXT VON SCHÖPFUNGSBETRACHTUNGEN Ästhetik als umfassende Weltwahrnehmung	149
Theologische Ästhetik in pneumatologischer Perspektive	152
Theologische Ästhetik im Zusammenhang von Gestalt und Glanz	160
Die Heilige Schrift im ästhetischen Kontext der Schöpfung	171
7. GOTTESFURCHT ALS ANFANG DER ÄSTHETIK - JOHANN GEORG HAMANNS "AESTHETICA IN NUCE" Hamanns Ästhetik - ein philologischer "Kreuzzug"	181
Die sinnlich-bildhaft vermittelte Erkenntnis der Schöpfung	185
Ästhetik nach dem Sündenfall: Die Wahrnehmung "ruinierter" Schöpfung	192
Gottesfurcht als Anfang der Ästhetik	200
Geschichtlichkeit als offene ästhetische Flanke rationaler Erkenntnis	210

RESÜMEE

8. ZUR STELLUNG DER ÄSTHETIK IN DER THEOLOGIE	217
---	-----

LITERATURVERZEICHNIS	229
----------------------------	-----